

Gesundheitsplanung des Landkreises Lörrach

Handlungsfelder & Themenschwerpunkt

Im Rahmen des Modellvorhabens wurde das Handlungsfeld **Gesundheitsförderung und Prävention** mit dem Themenschwerpunkt **„Gesund und aktiv älter werden“** gewählt. Zentrale Anliegen waren die „Förderung von zielgruppenspezifischen Bewegungsangeboten für die Altersgruppe 60/65+“, sowie die „Erfassung der Bedürfnisse dieser Zielgruppe, um ein selbständiges Leben im Alter zu ermöglichen“.

Ziele

- Bessere Vernetzung der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen (intern sowie extern).
- Berücksichtigung und Einbindung von vorhandenen Strukturen.
- Stärken- und Schwächenanalyse der gesundheitlichen Situation im Landkreis. Daraus abgeleitet Ermittlung des Handlungsbedarfes und Entwicklung von Empfehlungen.
- Einbindung der Bürger/-innen beim Thema „Gesund älter werden“ mit Hilfe von Bürgerdialogen.

Zentrale Ergebnisse

Landkreisebene: Die erprobte Vorgehensweise der Fachplanung mit den Schritten Datenanalyse, Strategieentwicklung und Umsetzung, sowie Evaluation unterstützt die bisherige Arbeitsweise der KGK. Innerhalb der Strukturen des Landratsamtes konnte eine Verbesserung in der Zusammenarbeit erzielt werden. Durch die verstärkte Netzwerkarbeit wurde das Thema von verschiedenen Akteuren, wie beispielsweise den Kooperationspartnern, dem Kreistag, den Bürgermeistern/-innen usw. verstärkt wahrgenommen.

Gemeindeebene: Im Beteiligungsverfahren entwickelten die Bürger/-innen aus Äitern konkrete Ideen und Empfehlungen zu drei vorgegebenen Handlungsfeldern. In der Gemeinde konnte ein Gremium, bestehend aus der Bürgermeisterin, Vertretern des Gemeinderats, sowie einigen Senioren und Seniorinnen, gegründet werden. Dieses befasst sich mit der Umsetzung der in der Bürgerbeteiligung entwickelten Ideen und setzt sich auch zukünftig für die Belange der Senior/-innen in Äitern ein. Abschließend lässt sich sagen, dass sich die Zusammenarbeit mit der Gemeinde bewährt hat. Dabei waren vor allem der enge Austausch mit der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat im Vorfeld der Bürgerbeteiligung entscheidend.

Hintergrund

Im Zuge des demografischen Wandels rückt das Thema „Gesund älter werden“ in den Fokus. Die Brisanz der Thematik ist auch im Landkreis Lörrach zu spüren. So zeigen aktuelle Statistiken auf, dass in Lörrach im Jahr 2030 voraussichtlich 34,8% der Einwohner/-innen über 60 Jahre alt sein werden. Im Jahr 2008 waren es noch 24,3%. Insgesamt kommt es in der Bevölkerungspyramide zu einer „Entjüngung“ und damit zu fehlenden Arbeits- und Pflegekapazitäten.

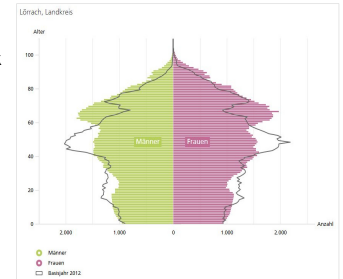


Abbildung: Bevölkerungspyramide 2030, Wegweiser Kommune [Stand: 18.05.2016]

Prozessschritte der Gesundheitsplanung

